

An die Versicherten der Pensionskassen Novartis 1 und 2

Stiftungsratswahlen 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Amtsperioden des derzeitigen Stiftungsrats der Pensionskasse Novartis 1 und der Pensionskasse Novartis 2 enden am 31. Dezember 2020. Im vierten Quartal dieses Jahres sind daher Erneuerungswahlen durchzuführen.

Beide Stiftungsräte haben an ihren Sitzungen vom 11. Juni 2020 den Wahltermin auf den

7. Dezember 2020

festgelegt. Als Leiterin des gemeinsamen Wahlbüros wurde Susanne Hänni bestimmt.

Wahlberechtigt sind alle aktiven Versicherten mit Arbeitsort in der Schweiz. Wählbar sind als Stiftungsratsmitglieder bzw. Suppleanten ebenfalls die aktiven Versicherten der jeweiligen Pensionskasse mit Arbeitsort in der Schweiz, mit Ausnahme der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle. Arbeitnehmerorganisationen, Interessengruppen und wahlberechtigte Mitarbeitende schlagen mindestens 14 Kandidatinnen und Kandidaten für die Pensionskasse Novartis 1 und mindestens deren 4 für die Pensionskasse Novartis 2 vor. Jede Kandidatin/jeder Kandidat benötigt 20 Unterschriften von Wahlberechtigten, um nominiert zu sein.

Um den Zeitplan einhalten zu können, müssen die Wahlvorschläge bis spätestens

Mittwoch, den 30. September 2020

dem Wahlbüro WSJ-791.4.14 eingereicht sein. Jeder Wahlvorschlag muss folgende Angaben enthalten:

- Kandidat/-in: Name, Vorname, Personalnummer und interne Anschrift (Werksbezeichnung, Standort)
- Unterzeichnende: Name, Vorname und Personalnummer

Die Wahlen für die neue Amtszeit – sie dauert vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2024 – erfolgen elektronisch mittels e-Voting. Als Stiftungsratsmitglieder gewählt sind diejenigen sieben (PK1) bzw. zwei (PK2) Kandidatinnen und Kandidaten, die am meisten Stimmen auf sich vereinigen können. Als Suppleanten gewählt sind die sieben (zwei) Kandidatinnen und Kandidaten mit den nächstfolgenden Stimmenzahlen. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und Ihren Beitrag zum Gelingen dieser wichtigen Wahlen.

Mit freundlichen Grüssen



M. Moser



M. Armellini